



FORUM FLÜCHTLINGSHILFE

Schutz von Frauen vor Gewalt in Unterkünften

Auftaktveranstaltung des Dialogforums

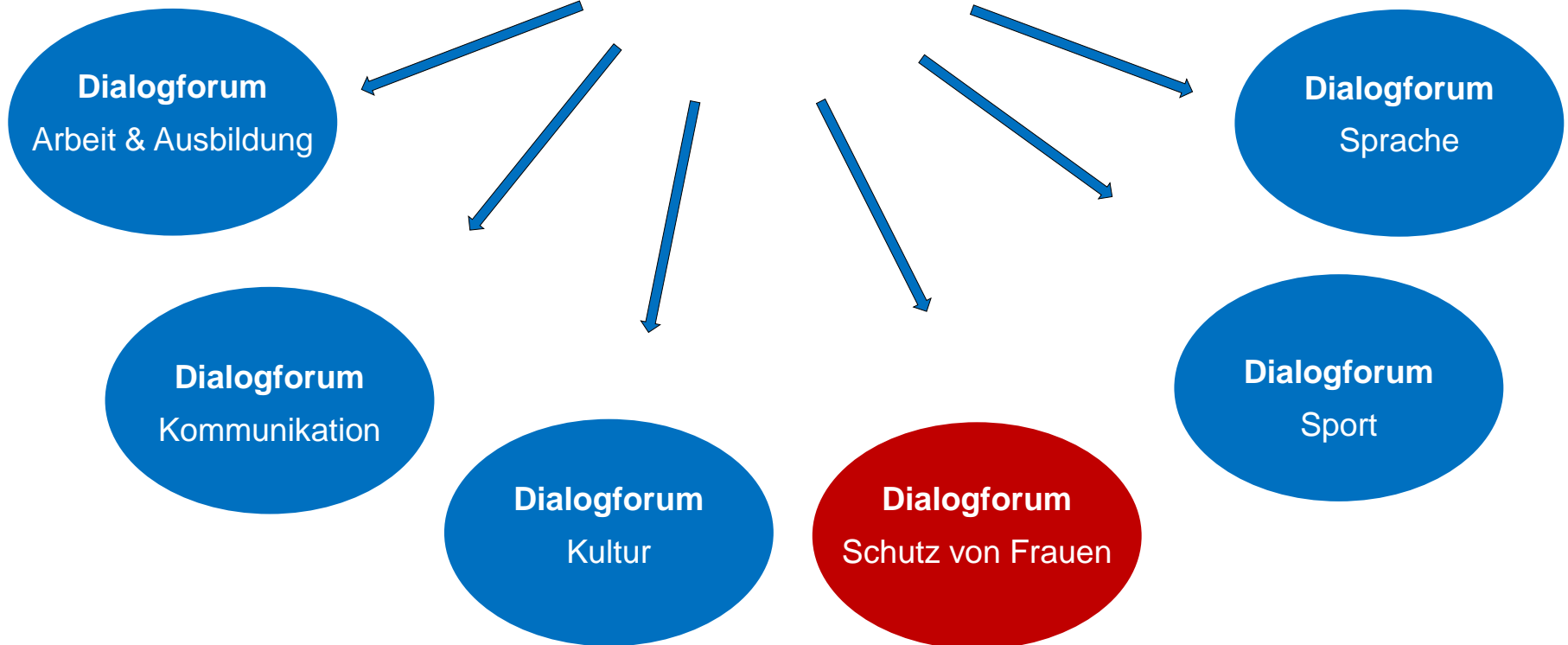
10. Mai 2016



Ziel:

Unterstützung ehrenamtlicher
Flüchtlingsarbeit in Hamburg

Auftakt: 18.12.2015



Ziele der Dialogforen:

- **fachliches Wissen** von Behörden, Institutionen und ExpertInnen für ehrenamtlich Engagierte und ihre Flüchtlingsarbeit **verfügbar machen**
- themenbezogenen **Erfahrungsaustausch** unter den Ehrenamtlichen unterstützen
- Fragestellungen, Erfahrungen und Ideen aus der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten aufnehmen und **Lösungen auf fachlicher Ebene** entwickeln

Vorhaben des Dialogforums

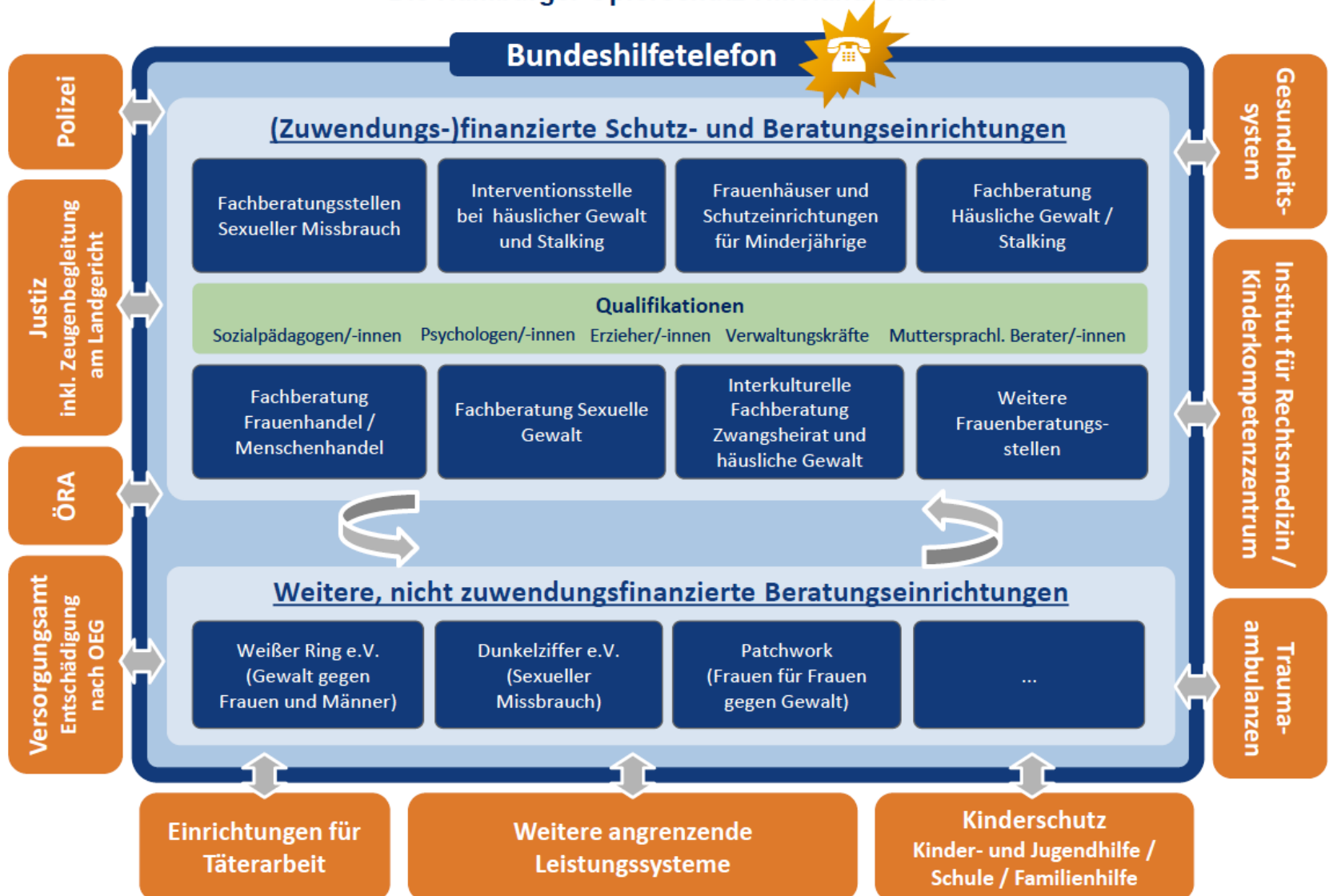
„Schutz von Frauen vor Gewalt in Unterkünften“:

- **Auftaktveranstaltung am 10.05.2016**
 - Vorstellung des Hamburger Hilfesystems
 - Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtlichen
 - Definition der zentralen Fragestellungen / Problemlagen

- **Erster Workshop am 18.06.2016**
 - Vertiefte Behandlung der zentralen Fragestellungen / Problemlagen
 - Absprachen über weiteres Vorgehen

- **Ggf. weitere Workshops, Austauschtreffen o.ä.**

Die Hamburger Opferschutz-Hilfelandchaft



Alle geförderten Schutz- und Beratungseinrichtungen in Hamburg bieten:

- Kostenlose / einkommensunabhängige Hilfen
- Anonyme Beratung
- Professionelle Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal

Zentrale Leistungen:

- Krisenintervention
- Psychische / psychosoziale Stabilisierung
- Stärkung der Ressourcen der Betroffenen („empowerment“)
- Entwicklung von Handlungsoptionen
- Weitergabe qualifizierter Informationen
- Bei Bedarf Therapievorbereitung bzw. –motivierung
- Weitervermittlung an andere Stellen / Leistungssysteme

Alle geförderten Schutz- und Beratungseinrichtungen stehen grundsätzlich auch geflüchteten Frauen und Männern sowie LSBTI* offen.

Weitere Informationen: www.hamburg.de/opferschutz

Das Bundesweite Hilfetelefon

- Telefonisch
- Email oder Chat

- Erstberatung für Betroffene und / oder Umfeld
- Weitervermittlung an Einrichtungen vor Ort

- 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr
- Anonym und kostenlos
- 22 verschiedene Sprachen
- Auch in leichter Sprache und für Hörgeschädigte



savîa – steps against violence:

(ab Juni 2016)

Ziele:

- Verbesserung des Zugangs zu Schutz und Unterstützung
- Bereitstellung von mobilen (aufsuchenden) Beratungsangeboten

Zielgruppen:

- von Gewalt betroffene oder bedrohte geflüchtete Frauen, Mädchen, LSBTI* sowie deren Angehörige
- von Gewalt betroffene oder bedrohte geflüchtete Männer und Jungen
- Haupt- und Ehrenamtliche, die Kenntnis oder den Verdacht von Gewaltvorfällen haben bzw. selbst von Gewalt in den Unterkünften betroffen oder bedroht sind

savîa – steps against violence

(ab Juni 2016)

Aufgaben:

- Aufnahme der Anfragen von Dienststellen, Haupt- und Ehrenamtlichen
- inhaltliche Klärung der Anfragen
- Einsatzplanung „Mobiles Beratungsteam“
- Übergang zu passender weiterer Beratung

Kontakt (ab Juni 2016):

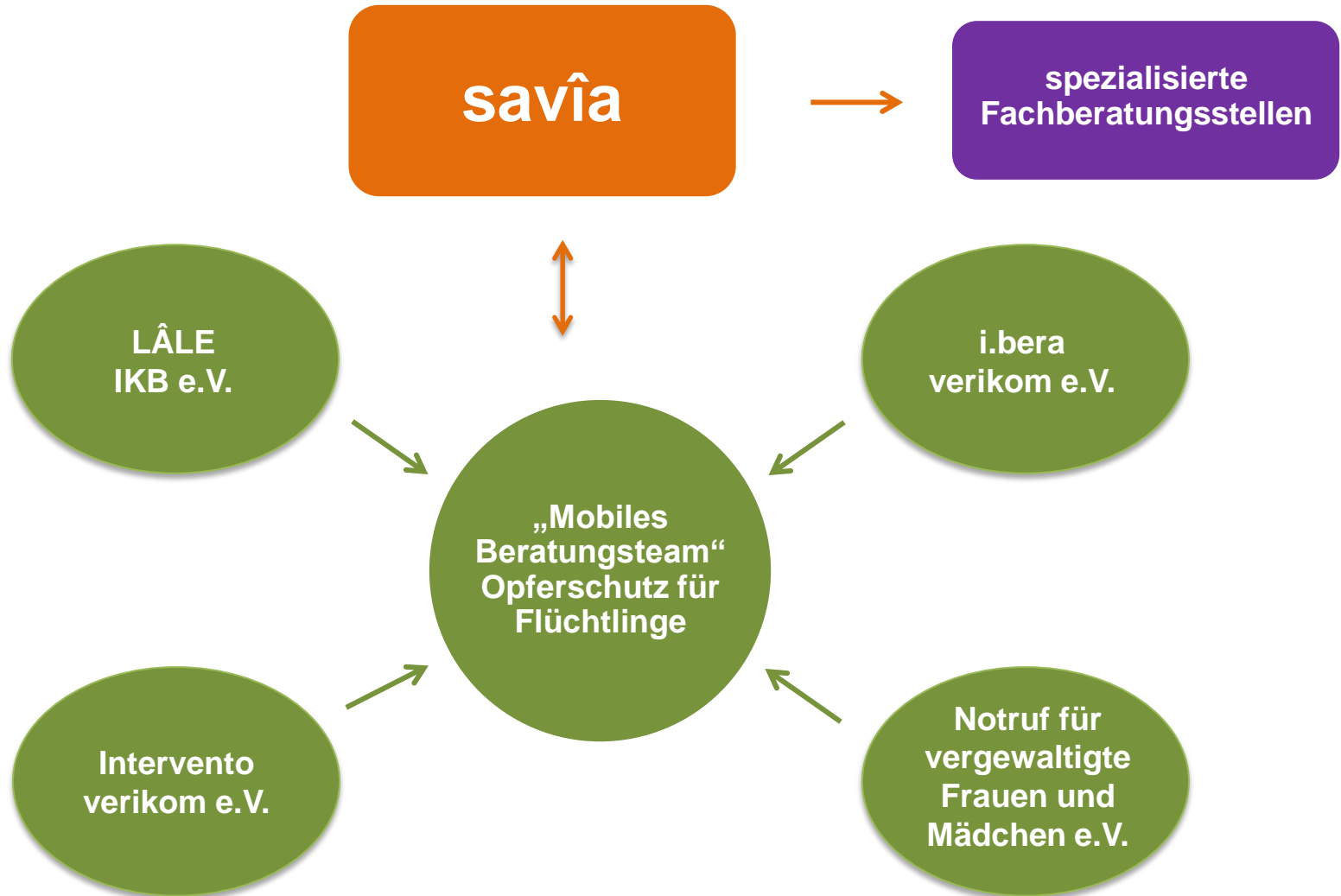
E-Mail: [savîa@verikom.de](mailto:savia@verikom.de)

Fax: 040/41307081

Tel.: 040/350177253

(zu festgelegten Zeiten)

Das Mobile Beratungsteam



Fragen? Anmerkungen? Vorschläge?

opferschutz@dialogforum.hamburg.de

www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe

www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe/4802402/dialogforum-schutz-von-frauen

- VIELEN DANK -